

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.										
Weidengebüsch 1 km westlich Tenze														0 4 0 7 - 1 3 3 - 4 0 5 3														
Standort /Geologie														Anschluß in TK														
Nasse Senke in welliger Grundmoräne						X																						
Naturraum						Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz																						
3 1 0																												
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Luftbild-Nr.						Film-Nr.				Bild-Nr.						
Güstrow						Warnkenhagen												1 6 1 - 0 0 4 7										
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												Größe in ha										1 4 9 9						
18790												Länge in m																
												min. Breite in m																
												max. Breite in m																
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																						
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB																						
						NSG LSG BR FFH-Geb.																						
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																						
		Hauptcod.		Nebencode																Überlagerungscode								
Code		V	W	N	V	R	K	V	R	T																		
%			9	5			3			2																		
Vegetationseinheiten																												
Großseggen-Grauweidengebüsch, Wasserlinsen-Grauweidengebüsch, Rohrkolben-Igelkolbenröhricht, Breitblattrohrkolbenröhricht																												
Habitate + Strukturen																												
Beschreibung / Besonderheiten																												
In einer kleinen Senke in der Ackerlandschaft westlich von Tenze hat sich ein Grauweidengebüsch etabliert. Die zentralen nassen Bereiche werden überwiegend von einem Wasserlinsen-Grauweidengebüsch besiedelt. In den weniger nassen Randbereichen gesellt sich die Ufersegge dazu. Die Deckung der Arten ist insgesamt gering. In Offenbereichen am Rand kommen kleinflächig Igelkolben- und Breitblattrohrkolbenbestände vor. Die Nährkraft ist insgesamt eutroph-reich und das Substrat ist Torf. Das Biotop ist nicht gefährdet.																												
Wertbestimmende Kriterien																												
Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse														
Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen														
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung														
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge														
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														Umgebung relativ störungsarm														
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops														landschaftsprägender Charakter														
typische Zonierung von Biotoptypen														Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion														
Struktur- und Habitatreichtum																												
Gefährdung																												
keine Gefährdung X																												
Empfehlung																												

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 7 - 1 3 3 - 4 0 5 3															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					g Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Acker					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese					sonstige Nutzung:					Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Salix cinerea			

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Lemna minor			

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Carex riparia	Galium palustre	Iris pseudacorus	Peucedanum palustre
Phalaris arundinacea	Sparganium erectum	Typha latifolia	

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 09.11.2000
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Schäfer	Foto: 1 Folgeseiten: 0